



Als Nikolaus für Sorgenkinder

HÜNFELD/DITTLOFROD. Seit 1984 ist Lothar Mihm aus Dittlofrod als Nikolaus in vielen Familien unterwegs und sammelt auch Spenden für die Aktion Hünfelder Sorgenkinder. Doch in Corona-Zeiten ist alles anders.

Um Ansteckungsrisiken zu vermeiden, besuchte Nikolaus Lothar Mihm, auch bekannt als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda, mit dem Feuerwehrauto seiner Heimatwehr Familien und übergab kleine Päckchen draußen mit dem notwendigen Abstand. Besucht wurden Familien in Leibolz, Körnbach, Arzell und Dittlofrod. Auch bei den Firmen Ondal und Wella war Mihm wieder im Einsatz. Auch diese Firmen spendeten groß-

zügig für die Sorgenkinder. So kamen in diesem Jahr allein 2.500 Euro zusammen. Insgesamt hat Lothar Mihm durch seine Tätigkeit als Nikolaus bereits rund 37.000 Euro für die Aktion gespendet.

Rita Fennel nahm den Spendencheck jetzt am Feuerwehrhaus in Dittlofrod entgegen und bedankte sich für die langjährige Treue und den großartigen Einsatz, den Lothar Mihm bereits seit vielen Jahren zeigt. Die Einnahmen aus seiner jährlichen Aktion seien eine verlässliche Größe für den Verein, um behinderte Kinder und deren Familien im Altkreis Hünfeld unterstützen zu können. Gegenwärtig werden rund 40 Familien ehrenamtlich betreut.

Hoffnung auf Rückkehr der Gäste

Das neue Gastgeberverzeichnis der Touristischen Arbeitsgemeinschaft ist erschienen

HÜNFELD. Das druckfrische Gastgeberverzeichnis 2021 der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel ist erschienen und ab sofort in der Tourist-Information im Hünfelder Kegelspielhaus sowie in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden erhältlich.

Es bietet Anregungen für die Urlaubsplanung in der Ferienregion Hessisches Kegelspiel. Auch wenn die touristischen Leistungserbringer in der Region durch die Einschränkungen in der Corona-Pandemie hart getroffen werden, besteht Anlass zur Zuversicht, dass sich im weiteren Verlauf des Jahres 2021 die Situation Schritt für Schritt entspannen wird. Deutschlandreisen werden zusehends beliebter. Mit dem Gastgeberverzeichnis will die Touristische Arbeitsgemeinschaft zeigen, wie viel die heimische Ferienregion ihren Gästen zu bieten hat.

Mit einem breiten Angebot an Gastgebern ist die Urlaubsregion Hessisches Kegelspiel gut gerüstet für die nächste Saison. Auf 28 Seiten sind in dem neuen Unterkunftsverzeichnis die Betriebe der sieben Mitgliedsgemeinden Hünfeld, Rasdorf, Burghaun, Eiterfeld, Nüsttal, Geisa und Haunetal

ausführlich dargestellt. Zur besseren Auffindbarkeit sind die Unterkünfte nach Orten sowie zusätzlich nach den verschiedenen Unterkunftsarten unterteilt: Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Ferienhäuser und -wohnungen, Camping- und Wohnmobilstellplätze stehen den Urlaubern zur Auswahl. Aber auch die Gaststätten, Cafés und Ausflugslokale sowie inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte werden mit Informationen zum Angebot und Öffnungszeiten präsentiert.

Das Gastgeberverzeichnis ist schon seit Jahren als Visitenkarte der Region bekannt und erscheint einmal jährlich als Produkt der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel. Weiterhin beinhaltet die Broschüre zahlreiche Tipps für auswärtige Besucher, Neubürger und Einheimische, die Vorschläge für Urlaubs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten im Hessischen Kegelspiel suchen.

„Mit dem Gastgeberverzeichnis, den Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten ist es mittlerweile zu einem hochwertigen Gesamtkonzept geworden“, freut sich Christine Jecker, Geschäftsführerin der TAG. Aktuell konnten 14 neue Mitglieder gewonnen werden, die von dem Service der TAG profitieren möchten und werden. Unter anderem Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe, Einzelhandelsgeschäfte sowie ein Partnerbetrieb.

Neben der Ausgabe an Besucher und Ortsansässige dient das Gastgeberverzeichnis den touristischen Marketingaktivitäten der TAG und wird auf Reisemesen und regionalen Veranstaltungen an interessierte Besucher ausgehändigt sowie auf Anfrage versendet.

Die Geschäftsführerin der



Das neue Gastgeberverzeichnis des Hessischen Kegelspiels bietet viele Informationen über Angebote für Gäste aber auch für Einheimische.

Touristischen Arbeitsgemeinschaft, Christine Jecker, ist stolz auf die Entwicklung: „Mittlerweile präsentieren sich über 120 Unternehmen aus der Gebietskulisse des Hessischen Kegelspiels, darunter inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte, Gaststätten, Cafés, Ausflugslokale sowie ein breites Angebot an Übernachtungsbetrieben – von Hotels über Ferienwohnungen bis hin zu Wohnmobilstellplätzen.“

Für Gäste stellt das Gastgeberverzeichnis eine wichtige Informationsbroschüre dar, die auf Anfrage von der Tourist-Info verschickt wird. Die kompakten Informationen

sind jedoch auch bei vielen Einheimischen beliebt, die sich über die Öffnungszeiten der Museen, Restaurants sowie über Übernachtungsmöglichkeiten für Verwandte informieren können.

Das aktuelle Gastgeberverzeichnis 2021 steht auch unter www.hessisches-kegelspiel.de zum Download zur Verfügung. Weiterhin wurde ein QR-Code generiert, unter dem das Gastgeberverzeichnis auf das Smartphone heruntergeladen werden kann. Kontakt: Tourist-Info Hessisches Kegelspiel, Am Anger 2, in Hünfeld, Tel. 06652-180 195, info@hessisches-kegelspiel.de, www.hessischeskegelspiel.de



NEUE VERSION der FZ-APP verfügbar!



Jetzt kostenlos herunterladen!



MEHR HINTERGRUND.

Weil es jetzt
darauf ankommt.



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote

„Unser Dorf hat Zukunft“

Neuer Zeitplan für Wettbewerb / Bewerben bis 31. Mai

WIESBADEN/FULDA. Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr auf 2023 verschoben. Dementsprechend gibt es auch einen neuen Zeitplan für die vorgelagerten Wettbewerbe in Hessen.

Interessierte Dörfer haben die Möglichkeit, sich bis zum 31. Mai 2021 zu bewerben. Die regionalen Wettbewerbe werden im Sommer 2021 stattfinden, der hessische Landeswettbewerb im Sommer 2022. Der Wettbe-

werb lebt in hohem Maß von ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement. „Mit der Terminverschiebung bekommen die Bürgerinnen und Bürger mehr Zeit, unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie den Wettbewerb vorzubereiten“, erklärte Umweltministerin Priska Hinz. „Ich lade alle hessischen Dorfgemeinschaften herzlich ein, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen, und freue mich schon jetzt auf viele innovative Ideen.“ Weitere Informationen sowie die Wettbewerbsunterlagen gibt es bei

den jeweils zuständigen Kreisverwaltungen. Ansprechpartnerin beim Landkreis Fulda ist Anke Schlos- ser, Telefon (0661)6006 7860, E-Mail Anke.Schlosser@landkreis-fulda.de.

INFO

Teilnahmeberechtigt sind Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Neben Preisgeldern für die ersten fünf Plätze im Regional- und Landesentscheid werden Sonderpreise für besondere Gemeinschaftsprojekte vergeben.

Freiflächen werden neu gestaltet

Magistrat nahm Zuwendungsbescheid für Sargenzell an

SARGENZELL. Das Vereins- und Feuerwehrhaus in Sargenzell soll nicht nur durch einen barrierefreien Erweiterungsbau aufgewertet werden, auch das Außengelände soll neu gestaltet werden.

Dazu hat der Magistrat der Stadt Hünfeld nach Anga-

ben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok jetzt einen Zuwendungsbescheid aus Mitteln der Dorferneuerung erhalten.

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Frei- flächen im Umfeld des Vereins- hauses werden mit rund 36.800 Euro beziffert. Dazu

wird die Stadt Hünfeld einen Zuschuss in Höhe von rund 26.000 Euro erhalten.

Mit dem Anbau an das Vereinshaus soll noch im Frühjahr begonnen werden. Anschließend will die Stadt auch das Umfeld und die Platzflächen sowie die Zaun- anlage neu gestalten.